

Einladung zum Dirigentenkurs mit ALFRED ESCHWÉ

Wiener Musik mit Werken von Johann Strauss:
Eine Nacht in Venedig - Ouvertüre
Kaiserwalzer

Sonntag 20. März 2011

09.30 - 12.30 Uhr Vortrag und Diskussion mit Alfred Eschwé
14.00 - 17.00 Uhr Lehrprobe mit Wiener Landesblasorchester
im Yamaha Studio
1140 Wien, Schleiergasse 20

Kursbeitrag € 25,-- (inklusive Mittagsimbiss)

Anmeldungen an Landeskapellmeister Herbert Klinger
herbert.klinger@polizei.gv.at

Alfred Eschwé

ist in Wien geboren und hat hier auch alle seine musikalischen Studien am Konservatorium und an der Hochschule für Musik absolviert. Nach kurzen Engagements in Österreich übersiedelte er für sieben Jahre nach Deutschland, ehe ihn 1989 Eberhard Waechter an die Volksoper holte.

Besonders erwähnenswert sind seine Zusammenarbeit mit Harry Kupfer, Adriana Pieczonka und Boje Skovhus („Onegin“), mit Anja Silja („Der feurige Engel“ und „Die Sache Makropoulos“) sowie mit Wicus Slabbert („Falstaff“).

Als Gastdirigent ist Alfred Eschwé regelmäßig an der Hamburgischen Staatsoper engagiert, so z. B. für „Die Zauberflöte“, „Zar und Zimmermann“, „Die Liebe zu den drei Orangen“ und „Così fan tutte“.

Auch in Italien ist er ein gern gesehener Gast, wo er bereits im Teatro Regio in Turin, im Teatro Verdi in Triest, im Teatro Bellini in Catania sowie im Teatro Massimo in Palermo gearbeitet hat.

Neben seiner Operntätigkeit pflegt er eine regelmäßige Konzerttätigkeit mit den Wiener Symphonikern, den NÖ Tonkünstlern, dem ORF-Symphonieorchester und dem Wiener Johann Strauß Orchester, mit dem er zahlreiche Reisen nach Japan, Korea, Spanien, Italien und in die Vereinigten Staaten unternommen hat.

Darüber hinaus hat er u. a. das Orchester der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom, die Hamburger Symphoniker, das Symphonieorchester der Wiener Volksoper, das Mozarteumorchester Salzburg, das Orchester des Süddeutschen Rundfunks Stuttgart, die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die Philharmonie Bratislava, die Wiener Akademische Philharmonie und das Orchestre Philharmonique des Pays de la Loire dirigiert.

Mit seiner Schwester Elisabeth Eschwé bildet er das „Wiener Klavierduo“, das sich vor allem der vierhändigen Klaviermusik annimmt und regelmäßig im In- und Ausland auftritt.

